



# Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Einführung des Verordnungsvetos)

Vorentwurf

## Änderung vom ...

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
nach Einsicht in den Bericht der Staatspolitischen Kommission des Nationalrates  
vom [Datum des Entscheids der Kommission]<sup>1</sup>  
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom [Datum]<sup>2</sup>,  
*beschliesst:*

I

Das Parlamentsgesetz<sup>3</sup> vom 13. Dezember 2002 wird wie folgt geändert:

*Art. 22 Abs. 3*

<sup>3</sup> *Aufgehoben (siehe Art. 22a)*

*Art. 22a*            Mitwirkung beim Erlass von Verordnungen des Bundesrates und der  
                          Departemente

<sup>1</sup> Die zuständigen Kommissionen der Bundesversammlung werden auf Verlangen vor dem Erlass von rechtsetzenden Bestimmungen des Bundesrates oder der Departemente konsultiert, sofern die Dringlichkeit der Verordnung es zulässt.

<sup>2</sup> Die Bundesversammlung kann gegen Verordnungen des Bundesrates oder der Departemente, die rechtsetzende Bestimmungen enthalten, das Veto einlegen.

<sup>3</sup> Ausgenommen vom Vetorecht nach Absatz 2 sind Verordnungen, die:

- a. der Bundesrat unmittelbar gestützt auf die Bundesverfassung erlässt;
- b. notwendig sind, damit Bestimmungen der Bundesverfassung, von Bundesgesetzen oder völkerrechtlichen Verträgen, deren Datum der Inkraftsetzung in diesen Erlassen festgelegt ist, rechtzeitig umgesetzt werden können;

<sup>1</sup> BBl ...

<sup>2</sup> BBl ...

<sup>3</sup> SR **171.10**.

- c. durch Bundesgesetz dem Veto entzogen sind.

*Art. 71 Bst. b<sup>bis</sup>*

Beratungsgegenstände der Bundesversammlung sind namentlich:

b<sup>bis</sup>. Anträge einer Kommission auf ein Verordnungsveto;

*Gliederungstitel vor Art. 129b*

## **9. Kapitel: Verfahren bei Verordnungsvetos**

*Art. 129b*

<sup>1</sup> Verordnungen, die dem Veto nach Artikel 22a Absatz 2 unterstehen, sind vor ihrem Inkrafttreten im Bundesblatt zu veröffentlichen.

<sup>2</sup> Stellt mindestens ein Drittel der Mitglieder eines Rates innerhalb von 15 Tagen nach der Veröffentlichung den begründeten Antrag auf ein Veto, so behandelt ihn die zuständige Kommission des Rates innert 60 Tagen nach Einreichung des Antrages. Stimmt die Kommission zu, so behandelt der Rat den Antrag in der Regel in der folgenden ordentlichen Session. Lehnt die Kommission ab, so ist der Antrag erledigt.

<sup>3</sup> Stimmt der Rat dem Antrag zu, so geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im andern Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der andere Rat das Veto des Erstrates in der Regel in der gleichen Session.

<sup>4</sup> Eine Verordnung kann in Kraft gesetzt werden, wenn:

- a. die Frist von 15 Tagen nach Absatz 2 unbenutzt abgelaufen ist;
- b. keine Kommission innert der Frist von 60 Tagen nach Absatz 2 den Antrag auf ein Veto in ihrem Rat eingereicht hat;
- c. ein Rat den Antrag auf ein Veto abgelehnt hat.

II

Die nachstehenden Bundesgesetze werden wie folgt geändert:

### **1. Ausländergesetz vom 16. Dezember 2005<sup>4</sup>**

*Art. 20 Abs. 2<sup>bis</sup>*

<sup>2bis</sup> Verordnungen nach den Absätzen 1 und 2 unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>5</sup>.

<sup>4</sup> SR 142.20

## 2. Publikationsgesetz vom 18. Juni 2004<sup>6</sup>

*Art. 13 Abs. 1 Bst. e<sup>bis</sup>*

Im Bundesblatt werden veröffentlicht:

e<sup>bis</sup>. Verordnungen, die rechtsetzende Bestimmungen enthalten und dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>7</sup> unterstehen;

*Art. 13a Abs. 1 Bst. b<sup>bis</sup>*

<sup>1</sup> Auf der Publikationsplattform werden des Weiteren veröffentlicht:

b<sup>bis</sup>. Erläuterungen zu Verordnungen, die dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>8</sup> unterstehen;

## 3. Bundesgesetz vom 18. Dezember 2015<sup>9</sup> über die Sperrung und die Rückerstattung unrechtmässig erworbener Vermögenswerte ausländischer politisch exponierter Personen

*Art. 30 zweiter Satz*

... Diese unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>10</sup>.

## 4. Bundesgesetz vom 23 März 2001<sup>11</sup> über den Konsumkredit

*Art. 14 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die Verordnung nach Absatz 1 untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>12</sup>.

<sup>5</sup> SR 171.10

<sup>6</sup> SR 170.512

<sup>7</sup> SR 171.10

<sup>8</sup> SR 171.10

<sup>9</sup> SR 196.1

<sup>10</sup> SR 171.10

<sup>11</sup> SR 221.214.1

<sup>12</sup> SR 171.10

## **5. Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992<sup>13</sup>**

*Art. 25 Abs. 1<sup>bis</sup> und 2*

<sup>1bis</sup> Verordnungen, die notwendig sind zur Sicherstellung einer periodischen Aktualisierung von Statistiken, unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>14</sup>.

<sup>2</sup> Der Bundesrat kann in eigener Zuständigkeit Abkommen über die internationale Zusammenarbeit abschliessen

## **6. Kulturgütertransfergesetz vom 20. Juni 2011<sup>15</sup>**

*Art. 8 Abs. 3*

<sup>3</sup> Die Verordnungen nach diesem Artikel unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>16</sup>.

## **7. Landesversorgungsgesetz vom 17. Juni 2016<sup>17</sup>**

*Art. 57 Abs. 1 zweiter Satz und 2 erster Satz*

<sup>1</sup> ... Verordnungen nach den Artikel 31 – 34 unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>18</sup>.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt die einzelnen Fachbereiche. ...

## **8. Zollgesetz vom 18. März 2005<sup>19</sup>**

*Art. 14 Abs. 2 zweiter Satz*

<sup>2</sup> ... Die entsprechenden Verordnungen unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>20</sup>.

<sup>13</sup> SR 431.01  
<sup>14</sup> SR 171.10  
<sup>15</sup> SR 444.1  
<sup>16</sup> SR 171.10  
<sup>17</sup> SR 531  
<sup>18</sup> SR 171.10  
<sup>19</sup> SR 631.0  
<sup>20</sup> SR 171.10

## **9. Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer<sup>21</sup>**

*Art. 199 Abs. 2*

<sup>2</sup> Verordnungen nach den Artikeln 162 Absatz 3, 163 Absatz 2 oder 164 Absatz 1 unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>22</sup>.

## **10. CO<sub>2</sub>-Gesetz vom 23. Dezember 2011<sup>23</sup>**

*Art. 11 Abs. 1 und 1<sup>bis</sup>*

<sup>1</sup> Der Bundesrat legt eine Berechnungsmethode fest, nach der für jeden Importeur oder Hersteller von Fahrzeugen die individuelle Zielvorgabe berechnet wird. Die entsprechende Verordnung untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>24</sup>.

<sup>1bis</sup> *Bisheriger Abs. 1 zweiter und dritter Satz*

*Art. 13 Abs. 2<sup>bis</sup>*

<sup>2bis</sup> Die Verordnung nach Absatz 2 untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>25</sup>.

## **11. Energiegesetz vom 30. September 2016<sup>26</sup>**

*Art. 22 Abs. 4*

<sup>4</sup> Die Verordnung nach Absatz 3 untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>27</sup>.

## **12. Betäubungsmittelgesetz vom 3. Oktober 1951<sup>28</sup>**

*Art. 3 Abs. 3*

<sup>3</sup> Verordnungen nach den Absätzen 1 und 2 unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>29</sup>.

<sup>21</sup> SR **642.11**

<sup>22</sup> SR **171.10**

<sup>23</sup> SR **641.71**

<sup>24</sup> SR **171.10**

<sup>25</sup> SR **171.10**

<sup>26</sup> SR **730.0**

<sup>27</sup> SR **171.10**

<sup>28</sup> SR **812.121**

<sup>29</sup> SR **171.10**

### **13. Strahlenschutzgesetz vom 22. März 1991<sup>30</sup>**

*Art. 20 Abs. 1<sup>bis</sup>*

<sup>1bis</sup> Verordnungen nach den Absatz 1 unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>31</sup>.

### **14. Lebensmittelgesetz vom 20. Juni 2014<sup>32</sup>**

*Art. 39 Abs. 3*

<sup>3</sup> Verordnungen nach diesem Artikel unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>33</sup>.

### **15. Epidemienengesetz vom 28. September 2012<sup>34</sup>**

*Art. 78 Abs. 1 zweiter Satz und 2*

<sup>1</sup> ... Verordnungen nach den Artikeln 6 und 7 unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>35</sup>.

<sup>2</sup> Der Bundesrat kann den Erlass von Ausführungsbestimmungen unter Berücksichtigung von deren Tragweite dem zuständigen Bundesamt übertragen.

### **16. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung vom 20. Dezember 1946<sup>36</sup>**

*Art. 33<sup>ter</sup> Abs. 6*

<sup>6</sup> Verordnungen nach diesem Artikel unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>37</sup>.

<sup>30</sup> SR 814.50

<sup>31</sup> SR 171.10

<sup>32</sup> SR 817.0

<sup>33</sup> SR 171.10

<sup>34</sup> SR 818.101

<sup>35</sup> SR 171.10

<sup>36</sup> SR 831.10

<sup>37</sup> SR 171.10

**17. Bundesgesetz vom 6. Oktober 2006 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung<sup>38</sup>***Art. 10 Abs. 4*

<sup>4</sup> Die Verordnung zur Festlegung des jährlichen Pauschalbeitrages nach Absatz 3 Buchstabe d untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>39</sup>.

*Art. 19 zweiter Satz*

... Die entsprechende Verordnung untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>40</sup>.

**18. Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge<sup>41</sup>***Art. 15 Abs. 2<sup>bis</sup>*

<sup>2bis</sup> Die Verordnung nach Absatz 2 untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>42</sup>.

**19. Bundesgesetz vom 18. März 1994<sup>43</sup> über die Krankenversicherung***Art. 66a Abs. 3 zweiter Satz*

<sup>3</sup> ... Die entsprechende Verordnung untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>44</sup>.

**20. Bundesgesetz vom 20. März 1981<sup>45</sup> über die Unfallversicherung***Art. 34 Abs. 3*

<sup>3</sup> Die Verordnung nach Absatz 2 untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>46</sup>.

38 SR 831.30

39 SR 171.10

40 SR 171.10

41 SR 831.40

42 SR 171.10

43 SR 832.10

44 SR 171.10

45 SR 832.20

46 SR 171.10

## **21. Bundesgesetz vom 19. Juni 1992<sup>47</sup> über die Militärversicherung**

*Art. 40 Abs. 3 dritter Satz*

<sup>3</sup> ... Die entsprechende Verordnung untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>48</sup>.

*Art. 43 Abs. 5*

<sup>5</sup> ... Verordnungen nach diesem Artikel unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>49</sup>.

*Art. 49 Abs. 4 zweiter Satz*

<sup>4</sup> ... Diese Verordnung untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>50</sup>.

*Art. 66d Abs. 2*

<sup>2</sup> Die Verordnung nach Absatz 1 untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>51</sup>.

## **22. Erwerbsersatzgesetz vom 25. September 1952<sup>52</sup>**

*Art. 16a Abs. 2 zweiter Satz*

<sup>2</sup> ... Die entsprechende Verordnung untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>53</sup>.

## **23. Arbeitslosenversicherungsgesetz vom 25. Juni 1982<sup>54</sup>**

*Art. 35 Abs. 2 zweiter Satz*

<sup>2</sup> ... Die entsprechende Verordnung untersteht nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>55</sup>.

- 47 SR 833.1
- 48 SR 171.10
- 49 SR 171.10
- 50 SR 171.10
- 51 SR 171.10
- 52 SR 834.1
- 53 SR 171.10
- 54 SR 837.0
- 55 SR 171.10



## 24. Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966<sup>56</sup>

*Art. 54 Abs. 3*

<sup>3</sup> Verordnungen nach den Artikeln 9a Absatz 2, 10, 10b, 19, 24 Absätze 1 und 2, 25 Absatz 1 und 59 Absatz 2 unterstehen nicht dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>57</sup>.

## 25. Embargogesetz vom 22. März 2002<sup>58</sup>

*Art. 2 Abs. 3 zweiter Satz*

<sup>3</sup> ... Diese unterstehen nicht dem Verordnungsveto der Bundesversammlung nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>59</sup>.

### III

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Die Koordinationskonferenz bestimmt das Inkrafttreten.

### *Minderheitsanträge*

*Minderheit I (Masshardt, Barrile, Marra, Meyer, Piller Carrard)*

*Nichteintreten*

*Minderheit II (Rutz Gregor, Addor, Brand, Buffat, Burgherr, Campell, Glarner, Pantani, Reimann Lukas, Steinemann)*

*Art. 71 Bst. b<sup>bis</sup>*

Beratungsgegenstände der Bundesversammlung sind namentlich:

b<sup>bis</sup>. Anträge von mindestens einem Drittel der Mitglieder eines Rates auf ein Verordnungsveto;

*Art. 129b*

<sup>1</sup> *Gemäss Mehrheit*

<sup>56</sup> SR **916.40**

<sup>57</sup> SR **171.10**

<sup>58</sup> SR **946.231**

<sup>59</sup> SR **171.10**

<sup>2</sup> Stellt mindestens ein Drittel der Mitglieder eines Rates innerhalb von 15 Tagen nach der Veröffentlichung den begründeten Antrag auf ein Veto, so wird er durch die zuständige Kommission des Rates innert 60 Tagen nach Einreichung des Antrages vorberaten. Die Kommission stellt dem Rat Antrag. Dieser entscheidet in der Regel in der folgenden ordentlichen Session über das Veto.

<sup>3</sup> Stimmt der Rat dem Antrag zu, so geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im andern Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der andere Rat das Veto des Erstrates in der Regel in der gleichen Session.

<sup>4</sup> Eine Verordnung kann in Kraft gesetzt werden, wenn die Frist von 15 Tagen nach Absatz 2 unbenutzt abgelaufen ist oder ein Rat den Antrag auf ein Veto abgelehnt hat.

*Minderheit III (Rutz Gregor, Addor, Brand, Buffat, Burgherr, Glarner, Pantani, Reimann Lukas, Steinemann)*

*Art. 71 Bst. b<sup>bis</sup>*

Beratungsgegenstände der Bundesversammlung sind namentlich:

b<sup>bis</sup>. Anträge von mindestens einem Drittel der Mitglieder eines Rates auf ein Verordnungsveto;

*Art. 129b*

<sup>1</sup> *Gemäss Mehrheit*

<sup>2</sup> Stellt mindestens ein Drittel der Mitglieder eines Rates innerhalb von 15 Tagen nach der Veröffentlichung den begründeten Antrag auf ein Veto, so behandelt ihn der Rat ohne Vorberatung durch eine Kommission in der Regel in der auf die Einreichung folgenden ordentlichen Session.

<sup>3</sup> Stimmt der Rat dem Antrag zu, so geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im andern Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der andere Rat das Veto des Erstrates ohne Vorberatung durch eine Kommission in der Regel in der gleichen Session.

<sup>4</sup> Eine Verordnung kann in Kraft gesetzt werden, wenn die Frist von 15 Tagen nach Absatz 2 unbenutzt abgelaufen ist oder ein Rat den Antrag auf ein Veto abgelehnt hat.

*Minderheit IV (Masshardt, Barrile, Glättli, Marra, Meyer, Piller Carrard)*

II

Die nachstehenden Bundesgesetze werden wie folgt geändert:

**2. Publikationsgesetz vom 13. Dezember 2002<sup>60</sup>**

*Art. 13 Abs. 1 Bst. e<sup>bis</sup>*

Im Bundesblatt werden veröffentlicht:

e<sup>bis</sup>. Verordnungen, die rechtsetzende Bestimmungen enthalten und dem Verordnungsveto nach Artikel 22a Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>61</sup> unterstehen, und die erläuternden Berichte zu diesen Verordnungen;

*Art. 13a Abs. 1 Bst. b<sup>bis</sup>*

*Streichen*

<sup>60</sup> SR 170.512

<sup>61</sup> SR 171.10